

Das Trauma der ungewollten Schuld

Annette Brink

In verschiedenen Traumakontexten kann es zu ungewollter Schuld kommen.

Das betrifft Lokführer nach Überrolltrauma auf eine andere, da nicht selbstverantwortliche Weise als z.B. Betroffene von selbst verursachten Verkehrsunfällen. Im Bereich Komplextrauma finden wir dieses Phänomen z.B. bei instrumentalisierten Geschwisterkindern misshandelter oder missbrauchter Kinder oder – im Extrem – bei Opfern ritueller Gewalt, die selbst zur Ausübung von Gewalt gezwungen wurden. Das allen gemeinsamen und meist besonders hartnäckige Symptom im Rahmen einer psychischer Folgestörung nach Trauma bei ungewollter Schuld ist ein bohrendes, manchmal auch lähmendes Schuldgefühl.

Anhand von Fallbeispielen soll dieses näher beleuchtet und erste Behandlungsansätze bei ungewollter Schuld aufgezeigt werden.